



Leserbriefe an:
Bayerisches Ärzteblatt,
 Mühlbauerstraße 16,
 81677 München, E-Mail:
 aerzteblatt@blaek.de

Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns die Kürzung der Texte vor. Es können nur Zuschriften veröffentlicht werden, die sich auf benannte Artikel im *Bayerischen Ärzteblatt* beziehen. Bitte geben Sie Ihren vollen Namen, die vollständige Adresse und für Rückfragen auch immer Ihre Telefonnummer an. – *Bayerisches Ärzteblatt*, Redaktion Leserbriefe, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Neues aus der Allgemeinmedizin

Zum Titelthema von Dr. Lothar Schmittziel in Heft 7-8/2008, Seite 448 ff.

Nach zwölfjähriger Klinikätigkeit als Chirurg habe ich mich auf der Schwäbischen Alb als praktischer Arzt niedergelassen, war jedoch an einem Belegkrankenhaus weiter chirurgisch tätig.

Während eines Wochenenddienstes wurde ich zu einem knapp 60-jährigen Patienten gerufen. Die Ehefrau erklärte mir, dass ihr Mann seit einiger Zeit an Kreuzschmerzen leide und wieder eine Schmerzspritze benötige, die der Hausarzt verordnet hat. Ich möchte doch dem Patienten die Spritze verabreichen.

Nach einer kurzen Anamnese zog ich einen Handschuh an und untersuchte den Kranken rektal. Bei fünf Zentimeter ertastete ich ein Rektumkarzinom. Die Anamnese und Untersuchung dauerten ca. drei bis fünf Minuten. Der Patient erhielt keine „Spritze“ aber eine Einweisung in die Chirurgische Klinik, wo er erfolgreich operiert wurde.

Ich erwähne diesen Fall, weil man mit einfachen Methoden eine exakte Diagnose stellen kann, die rektale Untersuchung in Vergessenheit geraten scheint und in dem Beitrag nicht erwähnt wurde.

Dr. Franz A. Sich, Facharzt für Chirurgie, 83539 Pfaffing

Zum selben Thema:

In der Fortbildung „Neues aus der Allgemeinmedizin“ findet sich der missverständliche Satz: „Der akute unkomplizierte Rückenschmerz betrifft ca. 80 Prozent aller erwachsenen Patienten im Alter zwischen 20 bis 50 Jahren.“ Diese Formulierung impliziert, 80 Prozent der 20- bis 50-Jährigen hätten unkomplizierte Rückenschmerzen. Dieser Prozentsatz scheint mir – auch unter Berücksichtigung der Zeitspanne von 30 Jahren – sehr hoch zu sein. Sollte der Satz vielleicht besser lauten: „80 Prozent der

von unkomplizierten Rückenschmerzen betroffenen Patienten sind zwischen 20 und 50 Jahren alt.“ Oder: „Bei 80 Prozent aller von Rückenschmerzen betroffenen Patienten zwischen 20 bis 50 Jahren handelt es sich um Patienten mit unkompliziertem Rückenschmerz.“?

Michael Steinhauer, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, 97737 Gemünden

Antwort

Vielen Dank für die informativen Rückmeldungen in Bezug auf meinen Artikel.

Die interessante Kasuistik von Kollegen Franz A. Sich aus der Schwäbischen Alb entspricht den zwei Prozent extravertebralen Kreuzschmerzen, wie in dem Artikel schon zuvor beschrieben.

Die rektale Untersuchung ist natürlich eine sehr wichtige und einfache Methode, um wichtige abwendbare gefährliche Verläufe auszuschließen, die ebenfalls Kreuzschmerzen verursachen können. Interessant wäre auch, was die Kurzanamnese enthielt, dass sich Kollege Franz A. Sich zu einer rektalen Untersuchung entschlossen hat.

Dem Kommentar von Kollegen Michael Steinhauer, habe ich nichts hinzuzufügen. Mein Satz war missverständlich geschrieben und ich würde sofort seine Aussage in meinen Artikel übernehmen.

Dr. Lothar Schmittziel, MME (Uni Bern), Facharzt für Allgemeinmedizin, Master of Medical Education, Lehr- und Arbeitsbereich Allgemeinmedizin der Technischen Universität München, 81675 München

Anzeige

Dentalabfälle
 Elektroschrott
 Medizinabfälle
 Fotochemikalien
 Aktenvernichtung



Vasold





Entsorgung von medizinischen Abfällen

Fotochemikalien	Akten	Körperteile
	Infektiöser Abfall	Entwickler
Röntgenfilme	Spritzen und Nadeln	Zytostatika
Laborchemikalien	Amalgamabscheider	
	Elektroschrott	Fixierbad

Vasold Umweltschutz GmbH & Co. KG * Fichtenstrasse 11 a * 85098 Großmehring
 www.vasold.de * Tel.: 08407-9192 * Fax.: 08407-9194 * eMail: info@vasold.de

Varia